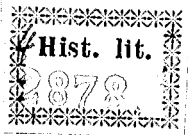


1238 1234/42



Verzeichniss

der

[an der königlichen

WU

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

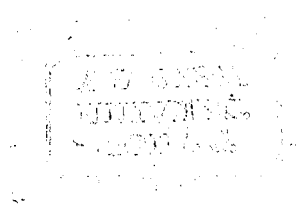
im Winter-Semester 18⁴¹/₄₂

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

gedruckt bei Dr. Carl Wolf.



Das Semester beginnt am 19. October.

A.

Theologische Facultät.

Geistlicher Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest:

- 1) Einleitung in die gesammte Pastoraltheologie, dann Homiletik und Katechetik, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Kirchenrecht, erste Hälfte, täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger:

- 1) Kirchengeschichte, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Die Lehre vom Opfer, verbunden mit einer dogmatisch-liturgischen Erklärung der hl. Messe, viermal wochentlich von 2 — 3 oder von 4 bis 5 Uhr.

Prof. Dr. Kaiser:

Moraltheologie, täglich von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Herb:

Dogmatik, täglich von 9 — 10 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Erklärung des Evangeliums Johannis, und über den Lehrbegriff des hl. Apostels Paulus, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Einleitung in die hl. Bücher des neuen Testaments, die ersten vier Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Patrologie, die letzten zwei Wochentage, von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Haneberg:

- 1) Erklärung des Propheten Isaias, von 5 — 6 Uhr.
 - 2) Critische Geschichte des alten Testaments, von 5 — 6 und von 2 — 3 Uhr.
 - 3) Hebräische Sprache, von 2 — 3 Uhr.
 - 4) Christologie des Buches Sohar als Uebung im Chaldäischen (privat).
-

B.

Juridische Facultät.

Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. Bayer liest:

- 1) Ueber gemeinen deutschen ordentl. Civilproceß, nach der 7ten Auflage seiner Vorträge, täglich von 9 — 10 Uhr. Mit diesen Vorlesungen werden auch praktische Ausarbeitungen verbunden.
- 2) Ueber den bayerischen Civilprocess, von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Innere und äussere Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9 — 10 Uhr, und ausserdem in zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. Freiherr v. Bernhard:

Bayerisches Landrecht, mit steter vergleichender Rücksicht auf österreichisches, preussisches und französisches Recht (nach eigenem Grundrisse, Münch. 1837), täglich von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Phillips:

- 1) Encyclopädie der Rechtswissenschaft, Samstags von 10 — 12 Uhr.
- 2) Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts nach seinem Lehrbuche: „Grundsätze des deutschen Privatrechts.“

Prof. Dr. v. Moy:

- 1) Allgemeines und deutsches Staatsrecht nebst Privatfürstenrecht nach eigenen Heften, täglich von 8 — 9 Uhr und zweimal wochentlich in einer noch zu bestimmenden Nachmittagsstunde.
- 2) Allgemeines und praktisches europäisches Völkerrecht nebst geschichtlicher Darstellung der auswärtigen Verhältnisse der europäischen Staaten, täglich von 3 — 4 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

Strafprozess mit Rücksicht auf die neuern Gesetzgebungen, täglich von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. Arndts:

- 1) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10 — 12 Uhr.
- 2) Disputatorium über Gegenstände des Civilrechts in Verbindung mit exegetischen Uebungen, Samstags von 10 — 12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Pandekten, mit Ausschluss des Erbrechts, täglich von 10 — 12 Uhr.
- 2) Erbrecht, viermal wochentlich, von 8 — 9 Uhr.

*Hönigl. Rath, erster Reichsarchiv-Adjunct und Prof. honor. Dr.
Buchinger*

Bayerisches Staatsrecht, wochentlich fünfmal von 3 — 4 Uhr.

*Hön. Ass. und Fisc. bei der Gen. Bergw. und Sal. Adm. Prof. honor.,
Dr. Lauk:*

Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

C:

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus liest:

- 1) Bergbaukunde, täglich von 5 — 6 Uhr.
- 2) Specielle Technologie, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Philosophie des Rechts oder allgemeines Staats-, Privat- und Strafrecht, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Theorie des innern Regierungswesens oder Polizeiwissenschaft mit Ausschluss der Wirthschafts-Polizei, dann einen Grundriss der bayer. Polizeigesetze, täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Zierl:

- 1) Die allgemeine und specielle Chemie mit Rücksicht auf Landwirthschaft und Gewerbe nach eigenem Lehrbuche, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Die Atmosphärologie und Agrognosie als Einleitung zum Studium der nationellen Land- und Forstwirthschaft in noch zu bestimmenden Stunden.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. Hermann:

- 1) Finanzwissenschaft, mit Rücksicht auf die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 3) Statistik des Königreichs Bayern, dann der grösseren Staaten von Europa, täglich von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

Forstbotanik, wochentlich viermal von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft I. u. II. Theil, nämlich:

Die Lehre von den Verhältnissen des Holzwuchses in der Natur, die Lehre vom Anbau, von den Betriebsarten, vom Forstschutz, nach seinen Schriften: „Der Holzwuchs in der Natur“, und: „Die Holzwirtschaft“, wochentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.

- 2) III. Theil, Fortsetzung und IV. Theil, nämlich:

Die Lehre von der Forsttaxation und Direction, nach seiner Schrift: „Die Ordnung der Holzwirtschaft“, dann Forstrecht und Forstpolizei, wochentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.

Lycealprof. Eilles:

- 1) Niedere Analysis.
- 2) Mechanik.

D.

Medicinische Facultät.

Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. v. Walther liest:

Chirurgische Pathologie und Therapie nach eigenem Lehrbuche, täglich von 11 — 12 Uhr.

Geheim. Rath, Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis:

- 1) Medicinische Klinik, täglich Morgens von 8 — 9 Uhr.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie, täglich Abends von 6 — 7 Uhr.

Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält:

- 1) Geburtshülfliche Klinik von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geburtshülfliche Demonstrationen und Fantomübungen von 12 — 1 Uhr (privat.).

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) Allgemeine und medicinische Chemie, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Pharmacie nebst Waarenkunde, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über alle Theile der Chemie und Arzneimittellehre, wochentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.

Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau liest:

- 1) Ueber Kinderkrankheiten, wochentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.
- 2) Arzneimittellehre, täglich von 11 — 12 Uhr.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

- 1) Specielle Physiologie des Menschen.
- 2) Allgemeine Pathologie und Semiotik.
- 3) Geschichte der Medicin, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Schneider:

- 1) Besondere Anatomie des Menschen, täglich von 1 — 2 und von 2 — 5 Uhr.
- 2) Ertheilt derselbe Unterricht im Seciren, täglich in den gewöhnlichen Stunden.

Prof. Dr. Stromeyer:

- 1) Theoretische Chirurgie, täglich von 4 — 5 Uhr, und hält
- 2) Chirurgische und ophthalmologische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Gietl hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Vorlesungen über Behandlung der innern Krankheiten, viermal wöchentlich von 4 — 5 Uhr.

Hofrath, Vorstand des Medicinal-Comité und ausserordentl. Prof. Dr. Berger liest:

Den physiologisch-hygienischen Theil der Geburtshilfe, täglich Morgens von 7 — 8 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Erdl:

- 1) Physiologie des Menschen, durch Experimente erläutert (Fortsetzung).
- 2) Vergleichende Anatomie.
- 3) Osteologie und Splanchnologie des Menschen.

Prof. honor. Dr. Braun:

- 1) Medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie, von 10 — 11 Uhr.
- 3) Institutiones therapiae generalis in latein. Sprache, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. honor. Dr. Horner:

- 1) Pathologische Physiologie, oder die Lehre von den Gesetzen und Erscheinungen des menschlichen Körpers im kranken Zustande, wöchentlich in vier Stunden.

2) Specielle Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten in Verbindung mit Klinik, wochentlich in drei Stunden.

Privatdocent Dr. Hoffmann:

Theoreticum der Geburtskunde, wochentlich sechs Stunden.

Privatdocent Dr. Schneemann:

Allgemeine Pathologie, von 10 — 11 Uhr.

E.

Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth:

Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Prof. Dr. Ast liest:

- 1) Philologie: Erklärung des Phädon des Platon (nach seiner Ausgabe) und des ersten Buchs des Cicero de natura Deorum (nach seinem Abdrucke), täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, nach seinen Hauptmomenten der Geschichte der Philosophie, täglich von 9 — 10 Uhr.

*K. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths,
Prof. Dr. Fuchs:*

Mineralogie in noch zu bestimmenden Stunden.

*Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofr. und Prof.
Dr. Thiersch:*

- 1) Encyclopädie der Wissenschaften, dreimal die Woche von 8 — 9 Uhr.
- 2) Archäologie, fünfmal die Woche von 10 — 11 Uhr.

3) Philologie (Plato's Protagoras und Catulli carmina mit Auswahl), fünfmal die Woche von 11 — 12 Uhr.

Die Uebungen des philologischen Seminars werden in den gewöhnlichen Stunden gehalten.

Prof. Dr. Vogel:

Allgemeine und Experimental-Chemie, mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, den unorganischen Theil, die Metalle mit einbegriffen, nach dem ersten und zweiten Bande seines bei Cotta erschienenen Lehrbuches der Chemie, Mont. Dienst. Donn. u. Freit. von halb 12 bis halb 1 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert:

Anthropologie und Psychologie nach seinem Lehrbuch der Menschen- und Seelenkunde, wochentlich viermal von 3 — 4 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Ritter v. Martius:

Ueber die Naturgeschichte der Pflanzen, welche in der Pharmacopoea bavarica vorkommen.

Prof. Dr. Söber:

- 1) Experimental-Physik, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 10 — 11 Uhr, verbunden mit einem Practicum.
- 2) Meteorologie, wochentlich zweimal.

Prof. Dr. v. Görres:

Encyclopädie und Methodologie des akademischen Unterrichts, von 4 bis 5 Uhr.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Buchner:

- 1) Theoretische Philosophie, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Geschichte, allgemeine und bayerische, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Encyclopädie der akademischen Wissenschaften.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, nach eigenem Lehrbuche, wochentlich viermal, im Universitäts-Gebäude.
- 2) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, täglich.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Länder- und Völkerkunde, nach seinem Grundriss, Münch. 1840, fünfmal wochentlich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, dreimal wochentlich von 8 — 9 Uhr.
- 3) Geschichte des Mittelalters, fünfmal wochentlich von 11 — 12 Uhr.
- 4) Chinesische und armenische Sprache.

Prof. Dr. v. Kobell:

Mineralogie, von 11 — 12 Uhr. Derselbe leitet ein mineralogisch-chemisches Practicum, privat. in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Steinheil:

Populäre Vorträge über Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Massmann:

- 1) Deutsche Grammatik vom Gothischen durch das Althochdeutsche zum Mittelhochdeutschen u. s. w.
- 2) Deutsche Mythologie.

Prof. Dr. Wagner:

Entomologie, von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Erhard:

Logik und Metaphysik, von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Streber:

Archäologie, wochentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.

Prof. Hierl:

- 1) Elementar-Mathematik, täglich.
- 2) Differential- und Integral-Calcul, täglich.
- 3) Curvenlehre, täglich.
- 4) Mechanik, täglich.
- 5) Niedere Vermessungskunde, täglich.
- 6) Anwendung der Mathematik auf's Forstwesen, täglich.
- 7) Situationszeichnen, wochentlich dreimal.

Prof. Dr. Höfler:

- 1) Allgemeine Länder- und Völkerkunde, wochentlich fünfmal von 10 — 11 Uhr.

2) Allgemeine Geschichte des Mittelalters, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

3) Bayerische Geschichte, wöchentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger:

1) Analytische Mechanik, täglich von 9 — 10 Uhr.

2) Angewandte Mechanik, täglich von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Müller:

1) Arabische und persische Grammatik.

2) Erklärung der Hamasa und der Firdusi.

3) Sanscrit.

Conservator der königl. Sternwarte, Dr. Lamont:

Physische Astronomie, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Dempp:

1) Mathematik, täglich von 8 — 9 Uhr oder von 9 — 10 Uhr.

2) Arithmetik mit Anwendung auf Stöchiometrie für Pharmaceuten, wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.

3) Baumaterialienlehre mit Rücksicht auf ihr Vorkommen in der Natur, und nach derselben bürgerliche und landwirthschaftliche Baukunde, wöchentlich fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden.

Gymnas. Prof. Dr. Spengel:

Leitet die Uebungen des philol. Seminars, Montags und Freitags von 12 bis 1 Uhr.

Adjunkt des königl. General-Conservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen, Dr. Vogel hält:

Praktisch-chemische Uebungen, verbunden mit qualitativer und quantitativer Analyse mineralischer und organischer Substanzen, Mittw. und Samst. von 10 — 12 Uhr.

Lector der englischen Sprache und Literatur, Dr. Stratzer:

Englische Sprache und Literatur in noch zu bestimmenden Stunden.

Lector der französischen Sprache und Literatur, Dr. d'Agon de Lacontrie:

Cours de Littérature française mit den nöthigen Erläuterungen in deutscher und grammatikalischer Analyse, Mont. und Mittw. von 3 — 4 Uhr.
